

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Bundesräte Christoph Steiner, Josef Ofner
und weiterer Bundesräte

betreffend „Der 26. Oktober soll ein Tag der Freiheit werden“

eingbracht im Zuge Debatte über den Beschluss des Nationalrates vom 13. Oktober 2021 betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Epidemiegesetz 1950 und das COVID-19-Maßnahmengesetz geändert werden (1824/A und 1067 d.B. sowie 10748/BR d.B.), in der 931 Sitzung des Bundesrates, am 21. Oktober 2021

Nach über eineinhalb Jahren Unterdrückung und Bevormundung der heimischen Bevölkerung und Spaltung der Gesellschaft hinein bis in die Familien muss endlich Schluss sein mit den evidenz- und faktenbefreiten Corona-Maßnahmen. Es gibt keinen Grund, die generelle Krankheitsvermutung noch weiter aufrecht zu erhalten. Es braucht vielmehr eine Rückkehr zur Gesundheitsvermutung für all jene, die keine Symptome haben, und ein Aufheben aller Zwangsmaßnahmen. Freiwilligkeit ist das Gebot der Stunde.

Die Bundesregierung selbst ist sich nicht wirklich einig, was den Fortgang der Pandemie betrifft. Während der ehemalige Außenminister und jetzige Bundeskanzler Schallenberg in Brüssel am 29. August 2021 sowie der ÖVP-Finanzminister Blümel am 13. Oktober 2021 in der ZiB2 verkündeten, dass die Pandemie vorbei sei, und die Nationalratsabgeordneten der ÖVP in der Plenarwoche vom 12. bis 14. Oktober 2021 ihren Kollegen im Plenum wieder die Hände schüttelten, hat Schwarz-Grün mit der Novelle des Covid-19-Maßnahmengesetzes die Pandemie bis Mitte 2022 verlängert – plus Option der nochmaligen Ausdehnung bis Ende 2022.

Den Menschen macht man im Fernsehen Hoffnungen auf ein Ende der Pandemie, gleichzeitig wird im Parlament in die entgegengesetzte Richtung gearbeitet. Die Regierung hält an Zwangsmaßnahmen fest und weitet diese auch aus – wie beispielsweise im Parlament, wo seit 15. Oktober 2021 eine 3G-Zutrittsregelung auch für Mitarbeiter gilt.

Der 26. Oktober ist Österreichs Nationalfeiertag, an dem an die 1955 beschlossene Neutralität des Landes erinnert wird. Damit untrennbar verbunden sind Freiheit und Selbstbestimmung. Es wäre daher ein wichtiges Zeichen, diesen Tag als Freiheitstag auszurufen, sämtliche Corona-Zwangsmaßnahmen zu beenden und den Menschen ihre Freiheit wieder zurück zu geben.

Weil es höchste Zeit ist, den Bürgern Österreichs wieder Hoffnung, Eigenständigkeit und ihre Grund- und Freiheitsrechte zurückzugeben, stellen die unterfertigenden Bundesräte folgenden

Entschließungsantrag

Der Bundesrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung wird aufgefordert, am 26. Oktober 2021 sämtliche Corona-Zwangsmaßnahmen zu beenden und den Bürgern ihre Freiheit wieder zurückzugeben“


(Christoph Steiner)


CS PANRING


(OFNER)